



Gemeinsam haben Sonnenstein-Bürgermeisterin Margit Ertmer, Stefan Bojanowski und Alexander Schotte (von links) eine Teststelle für die umliegenden Gemeinden eingerichtet.

FOTO: SILVANA TISMER

## Dritte Teststelle im Eichsfeld

Sonnenstein-Bürgermeisterin und ihre Partner schaffen Angebot in Weißenborn-Lüderode

Von Silvana Tismer

**Weißenborn-Lüderode.** Momentan gibt es im Landkreis Eichsfeld zwei Anlaufstellen, an denen man sich auf das Coronavirus testen lassen kann. Ab Mittwoch kommt eine weitere hinzu. „Es ist kein großes Testzentrum, sondern eine Teststelle für Bürger der Landgemeinde Sonnenstein, der Nachbargemeinde Am Ohmberg und umliegende Dörfer“, betont Margit Ertmer (parteilos), Bürgermeisterin der Landgemeinde Sonnenstein.

**Standort sind die gegenwärtig nicht genutzten Räume der Tagespflege**

Vorbereitet ist schon alles in den Räumlichkeiten der Tagespflege Schotte in der Hauptstraße 72 in Weißenborn-Lüderode. Die Tagespflege ruht aktuell, sagt Alexander Schotte. Sofort habe man die Räume, die barrierefrei und auch flächenmäßig bestens geeignet sind, zur Verfügung gestellt, genau wie das medizinische Personal, das ab Mittwoch die Tests übernimmt.

Margit Ertmer hatte lange versucht, über den Landkreis eine Test-

stelle in Weißenborn-Lüderode zu etablieren, dessen Hilfe und Unterstützung zu bekommen. „Es sind lange Wege bis nach Worbis oder gar Heiligenstadt“, sagt sie. „Für ältere Menschen mitunter nicht zu bewältigen.“ Doch der Landkreis habe abgesagt, die Testzentren in Worbis und Heiligenstadt müssten reichen, berichtete sie. Zufriedengeben wollte sie sich mit dem Bescheid nicht.

Bei Stefan Bojanowski, einer der drei niedergelassenen Fachärzte für Allgemeinmedizin, rannte sie regelrecht offene Türen ein. „Jedem Bürger steht einmal pro Woche ein kostenloser Test zu“, sagt er. In seiner Praxis werde auch getestet, hinzu käme der normale Betrieb und nun auch noch das Impfen. „Wir wissen nicht mehr, was wir zuerst und zuletzt tun sollen“, sagt er. Er habe festgestellt, dass nicht nur der Testbedarf, sondern auch die Verunsicherung bei den Bürgern hoch sei. Auch er sieht die größten Chancen in der Pandemiebekämpfung in kurzen Wegen, in Tests und der Impfkampagne. Darum war er sofort mit im Boot.

Am Mittwoch soll es in Weißenborn-Lüderode losgehen können. Ab Montag, 26. April, ist eine Rufnummer freigeschaltet, über die testwillige Bürger der Umgebung einen Testtermin vereinbaren können. „Mit Termin wollen wir montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr die Tests durchführen“, sagt Bojanowski. Dabei handele es sich nicht um die Selbsttests, die jetzt überall zu erwerben sind, sondern um medizinische Tests, darum bedarf es auch des medizinischen Personals.

**Terminvereinbarung hilft Initiatoren, besser zu planen**

Geöffnet werde aber schon um 16 Uhr für diejenigen, die akut einen Test benötigen. „Wir bitten aber dringend, einen Termin zu vereinbaren, damit wir besser planen können.“ Sollte es sich zeigen, dass der Bedarf sehr hoch sei, könnte man die Testzeiten jederzeit verlängern. Gültig seien die Bescheinigungen 48 Stunden. „Sollte ein Test positiv ausfallen, machen wir aber die PCR-Test nicht bei uns, sondern verweisen ans Gesundheitsamt und klären auf, wie es weitergeht“, so der Arzt.

Wichtig ist es ihm, dass diese neue Testmöglichkeit nicht die Arbeitgeber der Region von ihrer Pflicht entbindet, ihren Mitarbeitern die Testmöglichkeiten in der jeweiligen Firma anzubieten. Auch Menschen, die bereits Symptome aufweisen, werden nicht getestet. „Die wenden sich bitte an ihren jeweiligen Hausarzt.“ Auch gehe es nicht um die Tests, die das Gesundheitsamt fordert, um eine eventuelle Quarantäne zu beenden. „Hier geht es nur um die Bürgertests, um einkaufen zu können, zum Friseur zu gehen oder eine Veranstaltung zu besuchen.“

Bojanowski hat die Erfahrung gemacht, dass Eltern verunsichert seien, was die Test klassenweise in den Schulen angehe. „Die Kinder können auch gern zu uns kommen.“

„Unser Anliegen war es, die Ärzte zu entlasten und den Bürgern kurze Wege zu ermöglichen“, sagt Margit Ertmer, die den Beteiligten für die Unterstützung nur danken kann. „Wir alle haben nur ein Ziel: Corona in den Griff zu bekommen.“

Terminvereinbarung unter Tel.: 036072/888420

### KONTAKT

■ **Leser-Service:**

Telefon 0361 / 555 0550  
Mo bis Fr 6 – 18 Uhr, Sa 6 – 14 Uhr  
leserservice@thueringer-allgemeine.de  
www.thueringer-allgemeine.de/leserservice

■ **Pressehaus Heiligenstadt:**

Wilhelmstraße 59, 37308 Heiligenstadt  
**Servicecenter:**

Geschlossen

■ **Lokalredaktion:**

Telefon: 03606 / 66 96 61  
eichsfeld@thueringer-allgemeine.de  
www.eichsfeld.thueringer-allgemeine.de

■ **Chefredaktion:** 0361 / 227 51 01  
chefredaktion@thueringer-allgemeine.de  
www.thueringer-allgemeine.de

■ **Anzeigen:** 0361 / 555 05 55

Mo bis Fr 7 – 18 Uhr  
www.thueringer-allgemeine.de/anzeigen

■ **Tickets:** 0361 / 227 52 27

Mo bis Sa 9 – 20 Uhr  
www.ticketshop-thueringen.de